



SPORTGEMEINDE
HOHENSACHSEN
1884 e.V.



SGH INFORMIERT
11/2019

Wohlfühlen und entspannen!
Salzgrotte mit Himalaya-Salz.




45 Minuten nur 7€ (Kinder 5€*)

- Sitzungsbeginn jeweils zur vollen Stunde
- Nutzung in Straßenkleidung
- Tel.: 06201 / 106 140

* Kinder unter 6 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

 www.sww.de/hawei
 So nah – so gut.

 Stadtwerke Weinheim

**Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen,
 hat das Recht Steuern zu sparen.**
 | BGH 1965, ALTKANZLER HELMUT SCHMIDT |

**Dabei und auch
 in anderen Fällen
 helfen und beraten
 wir sehr gerne.**

BRUNNENGASSE 11 · 69493 HIRSCHBERG
TELEFON 06201 7048540 · **FAX** 7048539
MOBIL 0173 3044472
 melanie.erdel@stb-erdel.de · www.stb-erdel.de

M
 Melanie Erdel-Lein
 STEUERBERATUNG

STEUERERKLÄRUNGEN | JAHRESABSCHLÜSSE
 BUCHHALTUNG | LOHN | EXISTENZGRÜNDUNG

Wichtiger Eintrag für Ihren Terminkalender:
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „SGH informiert...“ ist der
08.03.2020



IMPRESSUM

39. Jahrgang, November 2019

Geschäftsstelle

Langewiesenweg 1
69469 Weinheim

Geschäftszeiten

Mo. & Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mi. 14:00 Uhr - 16:15 Uhr

TEL.: 0 62 01 / 25 88 91

FAX: 0 62 01 / 25 89 08

E-MAIL: info@sg-hohensachsen.de

www: www.sg-hohensachsen.de

Bankverbindung

Volksbank Kurpfalz
IBAN DE36 6729 0100 0052 1658 06

Herausgeber

Sportgemeinde
Hohensachsen 1884 e.V.

Redaktion

Klaus Baranowski
Bergwaldstr. 9, 69469 Weinheim
E-Mail: ikbaranowski@kabelbw.de

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER SG HOHENSACHSEN 1884 e.V.

Mit dem Ende der Ferien in den Schulen der Region hält auch der Herbst so langsam seinen Einzug.

Noch bevor die Mannschaften der Fußballer, Handballer und Volleyballer in ihre neue Saison starten, steht die traditionelle Kerwe in Hohensachsen im Mittelpunkt des Geschehens. In diesem Jahr wurde an zwei Abenden Live-Musik gespielt, jeweils mit hochkarätigen Sängern aus der Ortschaft. Dazu konnte bei tollen Speisen und Getränken auf dem Anet-Platz ausgiebig gefeiert werden. Das Wetter spielte ebenso mit und ein großer Tross an Helfern aus allen Gruppen der Fußballabteilung rundete die Feierlichkeiten bis tief in die Nacht ab. Die SGH ist bei der Hohensachsener Kerwe einfach nicht mehr wegzudenken.

Das abendliche Tennistraining endet nun aufgrund der einsetzenden Dämmerung schon deutlich früher. Dann zieht es die Aktiven für mindestens sechs Monate in die umliegenden Tennishallen, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Im September spielten die Alten Herren den Alfred-Paluszkiwicz-Gedächtnispokal aus. Zum Saisonabschluss wurde eine Wanderung mit den Ehefrauen rund um Ritschweier gemacht und anschließend gemeinsam in Landau's Garage nach einem Sektempfang im Freien bei Kassler mit Kraut gefeiert.

Wie in den Vorjahren findet auch diesmal Anfang Dezember ein Skiopening statt. Diesmal geht es für alle begeisterten Ski- und Snowboardfahrer drei Tage lang ins Pitztaler Skigebiet, eine Hüttenparty und ein Open-Air-Konzert mit Schlagerstar Wincent Weiss sind inbegriffen.



Am 1. September hat Finn Kölmel seinen Dienst als Freiwilliger bei der SGH begonnen. Finn ist seit seinem fünften Lebensjahr im Verein und bereits unser vierter FSJ-ler. Die Unterstützung durch ein junges, engagiertes Mitglied sowohl in der Geschäftsstelle als auch im Trainingsbetrieb aller Abteilungen mit Jugendmannschaften hat sich außerordentlich bewährt. Zudem übernimmt er eine wichtige Rolle im Zusammenspiel mit den Grundschulen der drei Sachsendörfer.

Vorweihnachtliche Stimmung erwartet unsere Ehrenmitglieder beim traditionellen Empfang am ersten Advent. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem Abendessen sind sie wieder zu Begegnung und gemeinsamen Gesprächen eingeladen.

Zum Jahresende finden in einigen Abteilungen weihnachtliche Feierlichkeiten statt, die besonders im Kinder- und Jugendbereich sehr

beliebt sind. Wir wünschen allen Lesern bei diesen besinnlichen Stunden sowohl im Verein als auch im Kreise der Familie eine schöne Zeit und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen spätestens bei der Generalversammlung im neuen Jahr.

Im Namen des Vorstands - Hendrik Lund, 1. Vorsitzender



Birgit Büchner's
Blumen & mehr

Küfergasse 1
69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel./Fax: 0 62 01 / 39 23 09

e-mail:
BBBlumenundmehr@web.de

Wir bieten an:

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Tischschmuck
für jeden Anlass
Beet- & Balkonpflanzen
Geschenkartikel
Wohnaccessoires
Grabanlage & -pflege
und vieles mehr!



Übungsstunden Turnabteilung

Montag

15:00 – 16:00 Uhr	Kinderturnen 4 – 6 Jahre Leitung: Gisela Stredak	Mehrweckhalle
16:00 - 17:00 Uhr	Mutter- und Kind-Turnen Leitung: Gisela Stredak	Mehrweckhalle
17:00 – 18:00 Uhr	Turnen Mädchen + Jungen 6 – 10 Jahre Leitung: Gisela Stredak	Mehrweckhalle

Freitag

20:00 – 22:00 Uhr	Indiaca Training Sporthalle, Langewiesenweg 1 Ansprechpartner G. Stredak
-------------------	--

Eure Abteilung Turnen Stredak Gisela Telefon 06201-56169

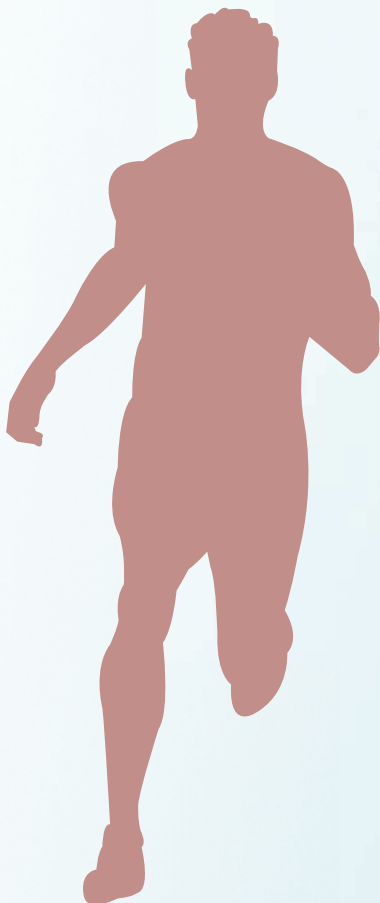
Es kommt leider immer wieder vor, dass unsere Vereinszeitschrift „SGH informiert...“ deshalb nicht ankommt, weil wir eine falsche Anschrift haben. Außerdem ist die falsche Bankverbindung teuer, weil die Bank eine Stornierungsgebühr erhebt. Deshalb, wenn Sie umziehen oder das Bankkonto wechseln, dann seien Sie doch so nett und geben der Geschäftsstelle Bescheid; Telefonnummer und Anschrift finden Sie vorn im Impressum. -Die Redaktion-



FITNESS & GESUNDHEIT

Wir bieten für jedes Alter in unserer Fitness & Gesundheit-Abteilung viele unterschiedliche Übungsstunden und Kurse an. So konnten wir im letzten Jahr wieder neue Mitglieder in den einzelnen Sportgruppen begrüßen. Natürlich kann jeder Sportler, der sich angesprochen fühlt, vorbei kommen und eine Stunde „schnuppern“.

Sportliche Grüße
Christina Werner

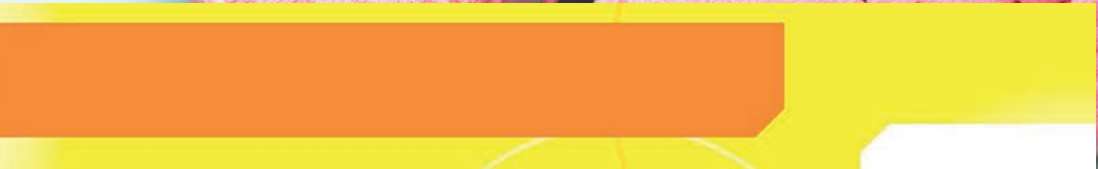
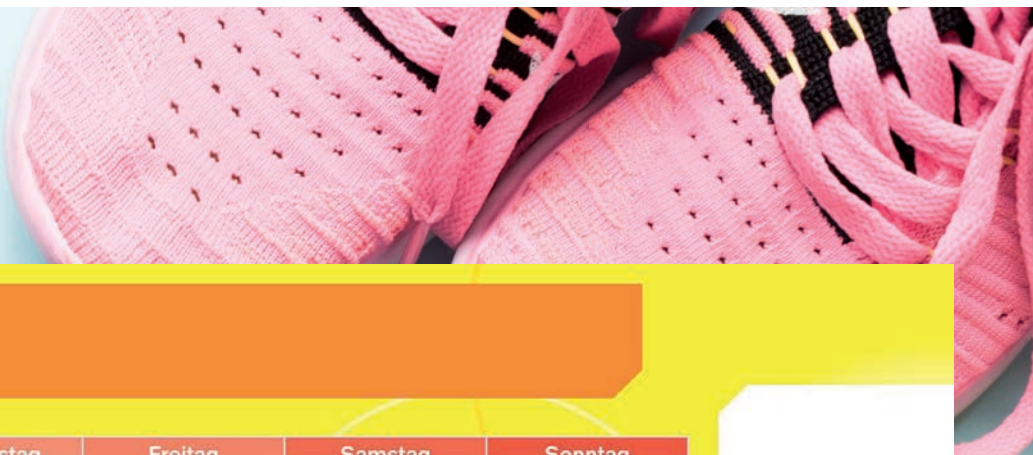


GYMWELT-ANGEBOTE

Montag	Dienstag	Mittwoch
<p>10:30-11:30 Uhr Bewegungs- behandlung bei Osteoporose <i>Frauen</i> Mehrzweckhalle</p>		<p>09:30-10:30 Uhr Rückengymnastik <i>Frauen, Männer</i> Mehrzweckhalle</p>
<p>15:00-16:00 Uhr Nordic Walking Treff <i>SGH-Eingang</i></p>		
<p>18:30-19:30 Uhr Bodyforming <i>Frauen</i> Mehrzweckhalle</p>	<p>18:30-19:30 Uhr Drums Alive <i>Frauen, Männer</i> Mehrzweckhalle</p>	
	<p>ab 01.10.2019 19:30-21:00 Uhr Yoga <i>Frauen, Männer</i> Mehrzweckhalle</p>	<p>19:30-21:00 Uhr Funktions- Skigymnastik <i>Frauen, Männer</i> Mehrzweckhalle</p>

FITNESS-, FREIZEIT- UND
GESUNDHEITSSPORT IM VEREIN

 **Badischer
Turner-Bund e.V.**



Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>15:00-16:30 Uhr Senioren Sport Frauen, Männer Mehrzweckhalle</p>	<p>17:45-18:45 Uhr Jedermänner Wirbelsäulengymnastik SGH-Halle</p>		
	<p>19:00-20:00 Uhr Wirbelsäulen- gymnastik Mehrzweckhalle</p>		
	<p>18:45-20:00 Uhr Jedermänner "Schwitz dich fit" SGH-Halle</p>		



**SG Hohensachsen
1884 e.V.**
Langewiesenweg 1
69469 Weinheim

Tel.: 06201-258891
E-Mail:
info@sg-hohensachsen.de
www.sg-hohensachsen.de





FUSSBALL

Aktivität

Die Mannschaft startete mit dem neuen Trainer Gerard Djouhri unter schwierigen Voraussetzungen denkbar schlecht in die Hinrunde in der Fußball-Kreisklasse A2 Mannheim. Nach sechs Spieltagen stand lediglich ein Punkt aus dem Derby gegen Lützelsachsen 2 auf dem Habenkonto. Nach der deutlichen Niederlage am 6. Spieltag in Ilvesheim bot der Trainer seinen Rücktritt an, der von der Abteilungsleitung angenommen wurde. Bei der Suche nach einem Nachfolger konnte eine interne Lösung gefunden werden. Olaf Preuß, zugleich auch Vorgänger von Djouhri, übernahm die Mannschaft. Preuß, der aufgrund seiner beruflichen Beanspruchung eigentlich kein Traineramt mehr übernehmen wollte, hat sich bereit erklärt, die Mannschaft zunächst bis zur Winterpause zu übernehmen. Auf die Frage, wo er den Hebel ansetzen will, antwortet Preuß; „Es geht vor allem darum, das Selbstvertrauen bei den Spielern zurückzubringen und dass die Jungs wieder mit Spaß ins Training gehen. Im taktischen Bereich müssen wir die Defensive stärken und sehen, dass die Mannschaftsteile untereinander besser harmonisieren und zusammenpassen“.

Im ersten Spiel unter Preuß konnte man eine Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche sehen, die leider nicht belohnt wurde (1:2 Niederlage gegen ASV Feudenheim). Im folgenden Spiel stand wieder eine hohe Niederlage zu Buche. Am 9. Spieltag im Heimspiel gegen den SC Käfertal konnte sich die Mannschaft bei einer furiosen Aufholjagd den zweiten Punkt in der Saison sichern. Nach einer 2:0 Führung lag man in einem turbulenten Spiel nach 70min. eigentlich schon aussichtslos

mit 2:5 zurück. Die Mannschaft wollte sich aber auch bei diesem Spielstand nicht ihrem Schicksal ergeben, kämpfte sich zurück in die Partie und kam so noch zu einem verdienten 5:5 Ausgleich. Diese Moral und diesen Kampfgeist gilt es nun, in den nächsten Partien bis zur Winterpause zu übernehmen und so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Die gezeigte Einstellung der Mannschaft sowie die bessere personelle Situation lassen hoffen, dass dies gelingt.

An dieser Stelle möchte sich die Abteilungsleitung nochmal bei Gerard Djouhri für seinen Einsatz bedanken. Die Vorzeichen, unter denen er das Traineramt im Sommer übernommen hatte, waren denkbar schwierig. Dazu kamen in den ersten Spielen meist Gegner, die man am Ende der Runde ganz vorne erwarten darf. Ebenso gilt der Dank Olaf Preuß, der zum wiederholten Mal in die Bresche springt und der Mannschaft hilft. Wir wünschen ihm und der Mannschaft ein glückliches Händchen und ein gutes Gelingen.



B-Junioren

Nach vielen Jahren ist es wieder soweit, wir schicken unsere B-Junioren auf Punktejagd. Der Kader besteht aus derzeit 21 Spielerinnen und Spielern, die zum großen Teil aus der vergangenen Saison mit in die B-Jugend hochgezogen worden sind. Neben den Spielerinnen Johanna Weigold und Madeleine Bouvrie, die beide durch eine Sonderspielgenehmigung des BFV spielberechtigt sind, zählen auch Clemens Schuhmann, Mika Buske und Samian Abdalla, alle aus der C-Jugend, zum aktuellen Kader. Die Vorbereitung auf diese Saison begann bereits mit dem Ende der letzten Saison. In drei Vorbereitungsspielen und vielen Trainingseinheiten, trotz Sommerferien, wurde der Grundstein gelegt. Mit viel Spaß, Fleiß und Enthusiasmus bereiten sich Spieler und Trainer auf die anstehende Saison vor.

Das erste Pokalspiel gegen SG Viernheim wurde aufgrund des Nichtantritts der Viernheimer für die SGH gewertet. In der zweiten Runde war der Landesligist aus Lützelsachsen der Gegner. In der Liga hat sich die Mannschaft das Ziel gesetzt, nach der Hinrunde einen Platz zwischen Platz 1 und 5 zu belegen. Für dieses Ziel spricht die sehr gute Trainingsbeteiligung und teambildende Maßnahmen, wenn ein spielfreies Wochenende ansteht. Im bisherigen Saisonverlauf stehen ein Sieg, ein Unentschieden und zwei Niederlagen zu Buche. Mit aktuell drei Punkten Rückstand auf

Platz 5 steht die Mannschaft auf Platz 7 im Mittelfeld der Tabelle und hat noch Luft nach oben. Das Trainerteam um Rafal Ziemlicki, Gianluca Rizzo, Ciro Morelli und Tobias Kuhn bedanken sich bei allen Eltern, die uns immer tatkräftig mit Kuchen, Kaffee etc. versorgen und auch neben dem Platz unterstützen. Wir hoffen, dass wir dieses erfolgreiche Modell weiterhin beibehalten.

E-Junioren

Die erste Punktspielserie begann mit einigen Niederlagen, da viele neu F-Jugendspieler dazu gekommen sind. Nun hält sich das junge Team mit nur wenigen erfahrenen E-Jugendspielern im Mittelfeld der Tabelle der Staffel 11 der Kreisliga, aber zeigt sich kämpferisch und willensstark für die nächsten Spiele. Ein Fortschritt ist in der jungen Saison allemal sichtbar. Mit Spiel und Spaß wird das Training gestaltet und findet großen Anklang bei unseren fußballbegeisterten Kindern im Alter zwischen 9 und 10 Jahren. Die meisten kennen sich aus der Schule und möchten nachmittags weiterhin ihre Freizeit auf dem Fußballplatz verbringen. Ein gemeinsames Pizzaessen, gesponsert vom SGH-Vereinslokal „Il Peperoncino“ stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Vielen Dank für diese Aktion - die Kinder waren sehr begeistert.

Unterstützt wird die Mannschaft von engagierten Eltern, die auch bei Heimspieltagen helfen, die Mannschaftskasse aufzufüllen.

Die kommende Wintersaison ist bereits fußballerisch geplant und wird ab Januar bis März von verschiedenen Hallen-Cups bestimmt. Somit erhält diese tolle Truppe genug Spielpraxis über den Winter.

Sandra Döpfer





Damen

Unsere Damenmannschaft geht nun bereits in ihre vierte Spielzeit und wird schon das dritte Jahr unter der Leitung von Sascha Harbarth gecoacht. Wir haben uns viel vorgenommen für die diese Spielzeit und wollen den positiven Trend aus den letzten Jahren bestätigen (2. Platz), wenn nicht sogar verbessern. Der stetige Anstieg der Kadergröße von Jahr zu Jahr zeigt uns, dass in Hohensachsen gut gearbeitet wird und viele Mädels/ Damen bei uns Fußball spielen möchten. Die Kadergröße liegt bei etwa 25 für die aktuelle Saison; das ist wahrscheinlich einzigartig an der Bergstraße, wenn man bedenkt, dass es keine zweite Mannschaft gibt.

Im BFV Pokal verlor man unglücklich 0:2 in der 1. Runde gegen den ASTV Mutschelbach. Der Saisonstart verlief ein wenig holprig, es setzte am ersten Spieltag eine 1:2-Niederlage beim Rivalen SSV Vogelstang; darauf folgte ein unnötiges 2:2 in Gartenstadt. Mit einem 8:0- Feuerwerk beim Derby zu Hause gegen Viernheim war die Mannschaft endlich angekommen in der neuen Spielzeit. Das nächste Spiel in Lindenhof endete 0:0 und man blieb auswärts weiter ohne Sieg. Umso besser die Heimbilanz, denn auch Neckarau musste sich mit einem 5:1 in Hohensachsen geschlagen geben. Wir hoffen, dass wir den positiven Aufwärtstrend aufrecht halten können und noch einige Punkte in der Hinrunde sammeln, um den Anschluss nach oben zu halten.
Sascha Harbarth

D-Juniorinnen

Zum Saisonauftakt waren die D-Juniorinnen der Jahrgänge 2007 und 2008 zu einem gemeinsamen Wochenende auf der Tromm. Neben einem Besuch von Kletterwald und Sommerrodelbahn wurde auch Fußball gespielt

und vor allem an der Mannschaftsfindung gearbeitet.

Zur Halbzeit der Herbstrunde ist die sportliche Bilanz durchwachsen. Im Konzert der besten Badischen D-Juniorinnenmannschaften stehen bisher ein Sieg und je zwei Unentschieden und Niederlagen zu Buche. Unter Berücksichtigung der zahlreichen Neueinsteigerinnen in den vergangenen 18 Monaten ein recht passables Abschneiden.

Weitere Mädchen der Jahrgänge 2007- 2008 sind zu unseren Trainingszeiten mittwochs von 17:30- 19:00 Uhr, sowie freitags von 16:30- 18:00 Uhr immer willkommen.

Nach dreijähriger Pause soll es im Sommer für die Fußballerinnen der Jahrgänge 2009 und älter wieder eine Ferienfreizeit geben. Ziel soll diesmal in der ersten Sommerferienwoche St. Anton am Arlberg werden. Interessentinnen können sich gerne bei Kathrin Dawert oder Andreas Ewald erkundigen.
Andreas Ewald

E-Juniorinnen

Noch vor den Sommerferien dachten wir, dass wir keine Mannschaft stellen können, da wir nur neun waren und fünf Spielerinnen zur D wechseln mussten. Durch das Schulturnier, das in Lützelsachsen stattgefunden hat, und durch die Ferienspiele Anfang September konnten wir drei, vier Mädels dazugewinnen. Jetzt sind wir 16 Mädels, schön wäre es, wenn noch zwei dazu kämen. Wegen der großen Anzahl der Spielerinnen ist es schwer, als Trainer diese Gruppe zu trainieren. Deshalb bin ich froh, neben der Gamze Boris als Co-Trainer dazu gewonnen zu haben. Am Anfang hatten wir Bedenken, dass sich so viele Mädchen verschiedener Jahrgänge verstehen; Gott sei Dank waren die Bedenken unbegründet. Zu den Trainings sind wir immer fast vollständig.



Die Neuzugänge sind gut integriert, das macht sich auch in den Spielen bemerkbar. Zwar wurden zwei Spiele mit viel Pech verloren; dem gegenüber stehen aber drei tolle Siege. Damit sehe ich die Zukunft dieser Mannschaft gesichert.

AH-Mannschaft

Bei der AH-Mannschaft war die 4. Auflage des eigenen Turnieres, dem AH-Bergstraßen-Cup 2019, wiederum ein voller Erfolg. Gutes Wetter und 10 Mannschaften aus der Region waren nach Hohensachsen gekommen, um im Kleinfeldturniermodus den Sieger auszuspielen. Die Ausrichtung und Bewirtung an diesem Tag wurde komplett durch die Spieler und Mitglieder der AH-Mannschaft der SG Hohensachsen übernommen. An dieser Stelle geht ein herzliches Danke an alle Helfer, die

zum Gelingen dieses erfolgreichen und in der Region etablierten Turniers beigetragen haben. Erster wurde der „Dauersieger“, die SG Amicitia Viernheim, die zum dritten Mal infolge den Pokal gewann und das wiederum sehr überzeugend.

Sportlich begann Ende Mai die Turniersaison in der Region für AH-Mannschaften. Hier schaffte man beim Vatertagsturnier in Birkenau den „Hatrick“. Bereits zum dritten Mal infolge konnte man das Turnier gewinnen - eine außerordentliche Leistung. Dasselbe wurde beim AH-Turnier des FV Leutershausen fast geschafft. Hier verlor man im Finale unglücklich gegen FV Fortuna Heddeshheim. Beim abschließenden Turnier der SG Hemsbach im September reichte es dagegen nur zu einem 4. Platz. Bei Großfeldfreundschaftsspielen gegen AH-Mannschaften aus der Region spielte man gegen die Spvgg Ketsch (1:5), gegen den



VfB Gartenstadt gewann man zuhause mit 5:1 und in einem besonderen Testspiel stellte man sich der 1. Herrenmannschaft der SG Hohensachsen als Vorbereitungsgegner für die neue Saison zur Verfügung. Hier hielt man bis zur Halbzeit gut mit und lag nur 0:1 zurück. Nach der Halbzeitpause zeigte sich aber der teilweise mehr als 20 Jahre Altersunterschied der beiden Mannschaften. Am Ende gewann das A-Klassenteam mit 5:1.

Bei der diesjährigen Kerwe in Hohensachsen war man wieder aktiv mit Helfern am Kerwesonntag und erledigte wie gewohnt routiniert den Abbau des Kerwestands der Fussballer. Leider musste die Mannschaft auch einen großen Verlust hinnehmen. Spielführer Björn Bickel verstarb unerwartet und plötzlich Anfang Juni - ein Verlust, der die gesamte Mannschaft sehr hart getroffen hat, auch bis zum heutigen Tag. Die AH-Mannschaft wird Ihrem Spielführer, Mitspieler und Freund „Björn Bickel“ immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sven Seiberling



**...für Ihren Durst
das Beste!**

Getränke

Müller

69469 Weinheim · Telefon 0 62 01 - 1 22 11

Anmerkungen der Reaktion

Die aufmerksamen Leser dieses und der letzten zwei Hefte werden gemerkt haben, dass auf der Titelseite ein anderer Hintergrund zu sehen ist, als in den Jahren vorher. Die Idee unserer Grafikerin und Druckvorbereiterin Susanne Schmitt, den Titelseitenhintergrund mit Bildern der Sportarten, die in unserem Verein betrieben werden, neu zu gestalten, wurde von uns gern aufgenommen. Und so werden in den nächsten Heften die Abteilungen, die bisher nicht gezeigt wurden, auch noch „zu Bild“ kommen.

Klaus Baranowski



HG Saase beschreitet neue Wege



Viel getan tat sich in den letzten Wochen und Monaten bei der HG Saase. Nachdem man im Juli mit dem Saase-Beach-Turnier das Event des Sommers mit über 100 Mannschaften erfolgreich ausgerichtet hatte, standen schon wieder die nächsten Aufgaben vor der Tür. Nicht nur, dass die neue Saison geplant und organisiert werden musste. Nein, neben der Organisation der

verschiedenen Trainings- und Spieltermine in vier verschiedenen Hallen, der Organisation der Bewirtung bei jedem einzelnen Spiel, die Ausstattung und Beflockung der neuen Trikots und Trainingsanzüge, die Betreuung der Sponsoren... und, und, und... möchte man auch den bisher eingeschlagenen Weg von Transparenz, Offenheit und Einbindung des Umfeldes mit neuen Ideen weitergehen.

Hierzu veranstaltet die HG Saase erstmals einen Zukunftsworkshop: „Handball in Saase“. Am 09.11.19 sind von 10-13 Uhr alle aktiven und inaktiven Saasemer(innen) in die Sachsenhalle eingeladen um sich bei den folgenden Themen einzubringen:

Wie stellen wir die Zukunft des Saasemer Handballs weiterhin sicher?

Wie schließen wir die Lücke zur Aktivität?

Wie können wir die Kinder und Jugendlichen für den Handball in Saase begeistern?

Gemeinsam mit Trainern, Betreuern, Spielern, Eltern, Sponsoren und Freunden möchte man diskutieren, querdenken, Ideen entwickeln und weiterentwickeln. Die Vorstandschaft der HG Saase hofft auf eine rege Beteiligung, um sich aktiv in die Geschicke des Vereines

einzubringen. Denn die HG Saase möchte mehr sein als ein reiner Sportverein. Hier soll sich jeder wohlfühlen, vom Spieler über den Trainer bis zum Fan. Einbringen, mitmachen, Erfolg und Spaß haben... das sind die Ideale. Der Start in die neue Saison verlief nicht immer wie gewünscht. Die Damen 1 hatten noch kurz vor Rundenbeginn einen großen Aderlass zu verzeichnen. So wurden die Ziele nach unten korrigiert. Wollte man in der Badenliga eigentlich oben mitspielen, muss man nun schauen, dass die Klasse gehalten wird. Trainer Carsten Sender und sein junges Team befinden sich aber auf einem guten Weg.

Die Damen 2 machen da weiter, wo sie im Sommer aufgehört hatten. Auch in der neuen Klasse, der Bezirksliga, konnten gleich wieder Siege gefeiert werden, und so steht man als Aufsteiger gleich mal in der Spitzengruppe der Tabelle.

Bei den Jugendmannschaften ist viel Positives zu erkennen, aber es gab auch schon den ein oder anderen Dämpfer. Die siegverwöhnte männliche E-Jugend rückte zum Teil in die D-Jugend auf. Dort musste man feststellen, dass auch andere Mannschaften gut Handball spielen können und kassierte die ein oder andere Niederlage. Die körperliche Unterlegenheit macht sich dort in diesem Jahr einfach sehr stark bemerkbar. Bei der C-Jugend hält sich das Gewinnen und Verlieren die Waage. Gleiches gilt für die Mannschaften der MSG HeLeuSaase, die mit viel Spaß und Eifer bei der Sache sind. Die weibliche B-Jugend ist hervorragend in die Saison gestartet und hatte bis dato nur Siege zu verzeichnen. Und auch die weibliche A-Jugend schlägt sich in der Badenliga bislang absolut wacker.



Die Saison ist also schon in vollem Gange. Wir würden uns freuen, Euch auch einmal bei dem ein oder anderen Spiel einer HG oder MSG Mannschaft begrüßen zu können. Oder kommt gleich zum Zukunftsworkshop und bringt Euch aktiv in den Verein mit ein. Spaß ist garantiert!
 Vielen Dank dafür schon mal vorab.
 Für den Vorstand der HG Saase, Volker Glock

HG SAASE 9. November 2019, 10-13 Uhr
 Treffpunkt im Foyer der Sachsenhalle GRO

Ob Trainer, Betreuer, Spielerinnen, Eltern,
 Umfeld, Freunde oder Gönner...
 Jeder ist herzlich willkommen!

2020
 2019

Zukunftsworkshop „Handball in SAASE“

Gemeinsame Themen:

- Wo geht die Reise hin?
- Wie schließen wir die Lücke zur Aktivität?
- Wie können wir die Kids für den Handball in Saase begeistern?

Gemeinsames Motto:

- Mitmachen
- Austauschen
- Querdenken
- Spaß haben

ECHT. ANDERS. SAASE.

HG SAASE 9. November 2019, 10-13 Uhr
 Treffpunkt im Foyer der Sachsenhalle GRO

Ob Trainer, Betreuer, Spielerinnen, Eltern,
 Umfeld, Freunde oder Gönner...
 Jeder ist herzlich willkommen!

Zukunftsworkshop „Handball in SAASE“

Gemeinsame Themen:

- Wo geht die Reise hin?
- Wie schließen wir die Lücke zur Aktivität?
- Wie können wir die Kids für den Handball in Saase begeistern?

Gemeinsames Motto:

- Mitmachen
- Austauschen
- Querdenken
- Spaß haben

ECHT. ANDERS. SAASE.



Tennis

Dem Leser dieser Ausgabe der „SGH informiert...“ wird mir einem Blick nach draußen auffallen, dass es nicht mehr die Zeit für sportliche Nachrichten aus dem Bereich Tennis ist. So bleibt uns in dieser Ausgabe nur die Möglichkeit, über Horror und Trauer zu sprechen.

Der Horror hat einen Namen - Halloween stand vor der Tür. Und damit verkleidete Kinderhorden, die von Haus zu Haus ziehen. Und was steht vor den Häusern? Kürbisse mit grauvollen Gesichtern. Und hier kommt unsere Horrorbeauftragte - Vergnügungswartin Anita ins Spiel. Kürbisschnitzen für Kinder war am Sonntag vor Halloween im Tennisheim angesagt. Und die Terrasse war am Nachmittag voll von Kindern, die teilweise mit Unterstützung der Mütter, teilweise auch allein, wunderschöne, schaurige Kürbisgesichter schnitzten. Und natürlich durfte auch das leibliche Wohl bei so anstrengender Arbeit nicht zu kurz kommen. Kaffee und Kuchen sorgten für einen entspannten Ausklang des tollen Nachmittags. Ein besonderer Dank gilt unserer Vergnügungswartin Anita, die diesen schönen Nachmittag ermöglichte.

Der Himmel trägt Trauer

Das wars! Die Netze wurden entfernt, die Linien mit Steinen beschwert und die Schiedsrichterstühle und Bänke winterfest verstaut. Die Tennissaison 2019 ist zu Ende. Und passend dazu und um es den engagierten Spielerinnen und Spielern nicht zu schwer zu machen, zeigte sich der Himmel am letzten Sonntag der Freiluftsaison von seiner trüben Seite. Denn er wird für mehrere Monate keine sportlichen Wettkämpfe, Kinderlachen beim Training oder im Sandkasten und erschöpfte Spieler mit einem kühlen Bier in der Hand mehr sehen. Aber es gibt ja einen Silberstreifen am Horizont! Der April 2020 kommt bestimmt und damit auch die Eröffnung der nächsten Sommersaison.

Bis dahin! Volker Biewendt



VIKTOR-DULGER-BAD



Wassertemperatur 29° C

Öffnungszeiten Schwimmhalle (AquaFun e. V.)

Montag:	9.30/10.20/11.10/ 12.00 Uhr 17.30 – 20.00	AquaFitness Schwimmen mit Spaß
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr	Frauenbad
Mittwoch:	16.00 – 20.30 Uhr 20.30 – 21.30 Uhr	Familienbad AquaFitness
Donnerstag:	9.30 + 10.35	AquaFitness
Freitag:	9.45 + 10.40 Uhr	AquaFitness
Samstag:	8.00 – 9.30 Uhr 9.00 – 9.45 Uhr 9.45 – 10.30 Uhr 10.30/11.20/12.10 Uhr 14.30/15.05/15.40 Uhr	Bahnenschwimmen mit klass. Musik (Sportabz.) AquaPower (Kursangebot Jogging und Gymnastik) Technikkurs Kraulschwimmen (Angeb. F. Erwachsene) Schwimmkurse für Kinder (Fortgeschrittene) Schwimmkurse für für Kinder (Anfänger)
Sonntag:	8.00 – 12.00 Uhr	Familienbad
Fett:	Öffentlicher Badebetrieb	

Kassenschluss: 1 Stunde vor Badeende

Änderungen vorbehalten!

Sport- und Schwimmhalle Hohensachsen



Schwimmen

Swim & Run Cologne

Ein Riesenevent ist diese Veranstaltung. Dreizehn unterschiedliche Startmöglichkeiten wurden im Fühlinger See, nördlich von Köln, angeboten. Michael Meinzer, Trainer und aktiver Schwimmer bei der SG Hohensachsen, hatte sich zur Halbdistanz angemeldet.

Das bedeutete für ihn und die weiteren 133 Teilnehmer dieser Disziplin, dass 2km geschwommen und 14km gelaufen werden sollten. Im Wasser hatte man gute Orientierungsmöglichkeiten, da die Veranstalter die Regattastrecke der Ruderer benutzen durften. Michael stieg mit 0:28:7h aus dem Wasser, benötigte 1:32min in der Wechselzone und brauchte für die wegen starken Ungezieferbefalls auf 13km verkürzte Laufstrecke 0:56,59h. Mit der großartigen Gesamtzeit von 01:26,38h wurde er als Sechster ganz vorne in der Wertung geführt, auf die Altersklasse (AK20) bezogen war es ein erfolgreicher vierter Rang.

Internationale Baden-Württemberg-Meisterschaften der Master im Freiwasserschwimmen

Michael Meinzer startete im Heddeshheimer Badensee über den 2,5km-Kurs. Es galt, einen Viereckkurs von 1,25km zweimal zu durchschwimmen, was durch den böigen Wind und die frischen 20Grad Wassertemperatur ein wenig erschwert wurde. Die Mühe wurde mit Erfolg gekrönt und Michael wurde Sieger in seiner AK 25 in der Zeit von 37:21,6min.

Vereinsmeisterschaften im Viktor-Dulger-Bad

Wieder war es soweit. Die Aktiven der Schwimmabteilung suchten ihre Meister und Meisterinnen. 32 Teilnehmer erfüllten die Wertungsbedingungen und nach spannenden

Wettkämpfen, die von begleitenden Familien und Freunden lautstark unterstützt wurden, standen die neuen Sieger fest.

Bei den Mädchen 2009 und jünger konnte sich Johanna Kiene vor Esther Engelhard und Felicitas Frauenkron durchsetzen. Bei den Jahrgängen 2008 und älter siegte Lea Blaue, gefolgt von Svenja Huke und Marie Neuberth. Bei den Jungen 2009 und jünger ergab die Wertung auf Rang eins Leander Huke, Zweiter wurde Adam Blaue, Dritter Carl Hartmann. Vereinsmeister der Jahrgänge 2008 und älter wurde Roman Herkommer vor Leo Schaller und Leon Rieger.

Um die Spannung zu erhöhen, traten in der Halbzeit Familienstaffeln gegeneinander an. Das reizvolle Neue dabei war, dass den Familien Trainer zugelost werden konnten. Vom Beckenrand aus angefeuert gingen acht Teams an den Start. Siegermannschaft wurde Familie Engelhard mit Trainer Gerd Diesbach, Platz zwei erkämpfte sich Familie Volk und auf Rang drei landete Familie Bertolini, unterstützt von Trainerin Judith Web.

Ernährungsberatung der AOK

Mannheim bei der Schwimmabteilung

Der Abteilungsleitung war es gelungen, einen Vortrag über sportgesunde Ernährung zu organisieren. Auf Einladung kamen ca. 40 interessierte Personen aus dem Kreis der Sportler, Eltern und Trainer zusammen.

Miriam Heß, Ernährungsberaterin und Diätassistentin, referierte im Auftrag der AOK Mannheim über das Thema „Ernährung im Sport“ und im speziellen über „Was benötigt ein sportlich aktives Kind?“ Anschaulich führte sie unter Einbeziehung aller Anwesenden durch das Thema. Sie stellte erläuternd die Ernährungspyramide vor, gab Tipps zur gesunden Ernährung für Kinder im Training

und bei Wettkämpfen (wobei die Kartoffel!!! eine gesunde Rolle spielt). Viele Fragen wurden diesbezüglich gestellt und beantwortet. Eine interessante, informative Stunde, die das Bewusstsein der Anwesenden vertiefte, endete mit Rezeptideen zur Sporternährung. Die Zuhörer dankten mit kräftigem Applaus und die Abteilungsleitung freute sich, dass neben Training und Wettkampf ein gesunder Pluspunkt angeboten werden konnte.

9. SGEL-Jugendschwimmfest

Zum Abschluss der Saison fuhren neun Aktive in das Hallenbad in Eggenstein bei Karlsruhe zu einem Jugendschwimmfest. Im überschaubaren Rahmen von ca. 500 Starts mit kurzen Strecken ging der Wettkampf gut vonstatten. Vielstarter Roman Herkommer (Jg'08) legte zwei neue Bestmarken vor. Mit 51,0sec über 50m Brust wurde er Erster, ebenso wie über 25m Freistil in 17,7sec. Über 50m F in 40,4sec schlug er als Zweiter an, dasgleiche gelang ihm mit 22,3sec über 25m Rücken. Der jüngste Teilnehmer Dominik Huke (Jg'12) glänzte bei seinen Starts. Platz eins über 25m R (33,0sec) und Platz zwei über 25m F (32,9sec) waren seine Erfolge. Sein älterer Bruder Leander (Jg'09) bekam zweimal Bronze, sowohl über 25m R (24,8sec), als auch über 25m F (22,5sec). Zwei sechste Plätze über 50m F und 50m R mit neuen Bestzeiten zeigten seine gute Form. Trainer Michael Meinzer ließ es sich nicht nehmen, über 50m F und 50m Brust mit neuer Bestmarke zu starten. Zweimal schlug er als Zweiter an.

Am erfolgreichsten bei den Mädchen war Kristina Bergmann. Ganz oben auf dem Treppchen landete sie über 50m F (42,6sec) und 50m B (53,1sec). Ebenfalls Jahrgangsschnellste über 50m B wurde Maritha Mestre in 49,8sec. Bei 17,8sec über 25mF

(Rang 3) und bei 39,8sec über 50m F (Rang 5) blieb die Uhr stehen. Svenja Huke (Jg'07) zeigte gute Leistungen über 50 R in 46,7sec, 50m F in 37,7sec und 50m B in 49,0sec. Sie wurde einmal Zweite und zweimal Dritte. Mit neuen Bestzeiten konnte Julia Kohl (Jg'06) in die Sommerpause gehen. Sie verbesserte sich über 50m B (51,5sec) und 50m F (51,52sec). Trainerin Judith Weber zeigte ihr Können über 50m B, sie wurde dabei Erste in 44,7sec und belegte Rang zwei über 50m F in 35,7sec. Bei der 8x50m Mixed-Staffel gingen sieben Mannschaften an den Start. Mit 5:18,0min konnten die Hohensachsener knapp geschlagen den vierten Platz erreichen.

Monika Bohlien-Böhler

Anmerkung der Redaktion:

Hier endet die Berichterstattung abrupt, schade - da bei Monika der PC abgestürzt war und nicht so schnell repariert werden konnte.



**Julia
Engemann**

**Dipl. - Betriebswirtin (FH)
Steuerberaterin**

Muckenstürmer Straße 5
69469 Weinheim
Tel. 0 62 01 - 59 62 0
Fax 0 62 01 - 59 62 62
julia.engemann@stb-engemann.de
www.steuerberatung-weinheim.de



**Nahrungsergänzung
in Premium-Qualität**

von Apothekern entwickelte, wissenschaftlich fundierte Zusammensetzungen
zertifizierte Reinsubstanzen mit bester Bioverfügbarkeit



Stern-Apotheke
Großsachsen

eine Filiale der Rathaus-Apotheke Frank Nemetschek e.K., Edingen

Inhaber: Apotheker Frank Nemetschek • Filialleitung: Apotheker Tilman Lauppe
Hohensachsener Str. 2 • 69493 Hirschberg-Großsachsen
Telefon: 0 62 01 / 5 12 70 • Fax: 55 33 2 • eMail: info@stern-apo-hirschberg.de

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit. www.nemetschek-apotheken.de



möbelwerkstätte - innenausbau

- Fachmännische Beratung
- Qualitätsarbeit

schreinerei vogler

Inh. Bernhard Hamburger
69469 Weinheim/Bergstraße
Nördliche Hauptstraße 17

Telefon 0 62 01/13519

Telefax 0 62 01/63419

www.schreinerei-vogler-weinheim.de

e-mail:info@schreinerei-vogler-weinheim.de

BAUWERK

**Fliesen und Außenanlagen
Ausbau und Sanierung**

www.my-bauwerk.de

06201 - 48 91 389

Volleyball

Damen 1

Nach dem Durchmarsch in die Landesliga in der Saison 18/19 steht die D1 der Volleyballabteilung nun vor neuen Aufgaben. In der Bezirksliga blieben sie in der letzten Saison ungeschlagen, doch waren immer wieder geplagt von Kadernsorgen, so ging es in der Vorbereitung auf Spielerinnensuche. Gleich vier neue Spielerinnen konnte man für sich gewinnen, so gibt es nun Unterstützung auf Außen, der Mitte, im Zuspield und auch eine neue Libera hat den Weg nach Hohensachsen gefunden. Nach einem Vorbereitungsturnier beim VC Walldorf und einem Trainingsspiel bei der TSV Handschuhheim war die erste Damenmannschaft startklar für die neue Saison. Auf gleich 11 motivierte Spielerinnen konnte Trainer Achim Mayr am ersten Heimspieltag zurückgreifen, eine solche prall gefüllte Bank gab es bei der D1 schon lange nicht mehr. Am 06. Oktober traf man in eigener Halle auf die TSG HD-Rohrbach und im Anschluss auf die SG Schwarzbachtal. Es hieß, sich also gleich gegen zwei routinierte Landesligamannschaften zu beweisen. Gegen die TSG Rohrbach startete das Team immer gut in die Sätze, doch die Gäste spielten insgesamt konsequenter und ließen sich durch nichts aus der Ruhe bringen. So musste sich die SGH trotz immer wieder guten Spielzügen und einem sehr engen 3. Satz mit 0:3 geschlagen geben (15:25, 19:25, 23:25). Das Niederlage war im ersten Moment zwar schwer zu schlucken, doch die D1 zeigte auch, dass der Kampfgeist stimmte und es in der Landesliga auf jeden Fall etwas zu holen gibt. Entschlossen starteten sie somit in die zweite Begegnung, doch spielten schnell einem Rückstand hinterher, vor allem die Annahme wackelte immer wieder. Bei der

Auszeit zum 14:21 sah es nicht gut aus für die SGH, doch man wollte sich nicht kampflos geschlagen geben. Die Mannschaft startete eine Aufholjagd und auf einmal stand es 22:21, die Karten waren neu gemischt. Leider reichte der Schwung nicht aus, um den Satz nach Hause zu bringen, mit 23:25 ging Satz eins an die SG Schwarzbachtal. In Satz zwei, drei und vier sah man auf Seiten der SGH ein konsequenteres Spiel. Die Gegnerinnen konnten unter Druck gesetzt werden und auch wenn die SG Schwarzbachtal in Schwung kam, fand die D1 immer wieder gut zurück ins Spiel. Mit 25:23, 25:16 und 25:18 erkämpfte sich die Aufsteigermannschaft den Sieg und somit die ersten drei Punkte der Saison.

Über die Saison muss sicherlich noch an einigen Schrauben gedreht werden, doch mit dem nötigen Durchhaltevermögen will die Mannschaft den Klassenerhalt schaffen.

Spielerinnen der D1: Alexandra Werner, Annalena Knapp, Anna-Lena Wolf, Eva Pflästerer, Kerstin Wecht, Laura Platz, Laura Schüttler, Linda Jöst, Luisa Hill, Marlina Koslowski, Sabrina Wohlfahrt, Selina Farr4. Trainer: Achim Mayr. Physiotherapeut: Sascha Hofmeister.



Damen 2

Nachdem die D2 in der letzten Kreisliga-Saison einen soliden 4. Platz ablieferte, waren die Erwartungen auch für die neue Saison hoch angesetzt, es sollte gleich ein guter Einstieg gelingen. Mit einem Heimspieltag starteten die Mannschaft am Samstag, dem 28. September, in die Saison. Gleich zwei Gegner waren zu Gast. Zuerst stand das Spiel gegen den SSV Vogelstang 4 an, danach trafen sie auf den Heidelberger TV 4. Die Damen 2 stiegen sehr



motiviert in die Saison ein, was man im ersten Spiel sehr schnell sah. Dies gewannen sie 3:0 in weniger als einer Stunde durch immer wieder starke Aufschläge und kluge Spielzüge. So lief bereits der erste Satz sehr gut, diesen konnten sie mit 25:13 für sich gewinnen, aber auch im zweiten und dritten Satz lies die Motivation nicht nach und es wurde weitergekämpft, was zu zwei ungefährdeten Siegen führte (25:7 und 25:13). Nach dem erfolgreichen ersten Spiel ging es dann gegen den Heidelberger TV. Nachdem sich im Laufe des ersten Spiels die Halle immer mehr mit Zuschauern gefüllt hatte war die Stimmung nun auf dem Höhepunkt. Die Mannschaft konnte den ersten Satz durch gute Abstimmung und Kommunikation miteinander, Konzentration und viel Spaß am Spiel mit

25:17 für sich entscheiden. Die letzten beiden Sätze waren etwas knapper, doch die Damen hörten nicht auf zu Kämpfen. Mit schönen Spielzügen behielten sie mit zwei Mal 25:20 die Oberhand. Insgesamt war es also ein sehr erfolgreicher Tag mit zweimal 3:0 und 6 Punkten in der Tabelle. Dieser souveräne Start verschafft der D2 gleich zu Beginn eine gute Ausgangsposition für den weiteren Verlauf der Saison. Weiter so!

Spielerinnen der D2: Sophie Stohner, Kinyuy Fideles, Jana Füßinger, Louisa Hammer,



Lisa-Marie Becker, Marlene Kessinger, Siya Mtweecu, Franz Brand, Lea Füßinger
Trainer/innen: Matthias Werner, Alexandra Werner, Marie-Christin Werner.



Herren

Nachdem beim ersten Spieltag in Mannheim am 6. Oktober 2019 leider keine Punkte mit nach Hause genommen werden konnten, fand am 19. Oktober 2019 der erste Heimspieltag statt. Hier sollten nun die ersten Punkte für die Tabelle der Landesliga 1 erspielt werden. Dementsprechend starteten die Herren der SG Hohensachsen motiviert in die erste Partie gegen die TSG Wiesloch, die nach einer Saison in der Bezirksliga nun wieder in die Landesliga aufgestiegen ist. Dass die Aufsteiger aus Wiesloch jedoch nicht zu unterschätzen sind, war bereits aus den vergangenen Jahren bekannt, in denen die SGH'ler schon in einigen spannenden Spielen gegen die TSG ihr Können unter Beweis stellen durften. Auch diesmal sollte es nicht anders sein: Mit einem Kopf an Kopf Rennen starteten die beiden Mannschaften in das Spiel und bis zum Ende blieb es spannend. Dennoch gelang es den Herren, den ersten Satz 26:24 für sich zu entscheiden. In Satz zwei schafften es die Mannschaft, über den Satz hinweg einen konstanten Vorsprung von

zwei bis drei Punkten zu erspielen. So ließ man die TSG-Wiesloch nie an sich vorbeiziehen und beendete den Satz mit einer guten Leistung 25:22. Nachdem sich die Heimmannschaft mit 2 zu 0 ihren ersten Punkt für die Tabelle gesichert hatte, sollte nun in Satz drei der 3:0-Sieg perfekt gemacht werden. Mit dieser Zielvorstellung im Kopf stand man leider etwas zu verbissen auf dem Spielfeld, es konnte nicht mehr an die zuvor gezeigte Leistung angeknüpft werden, man ließ bereits zu Beginn des Satzes einen 1:6-Rückstand zu. Bedauerlicherweise konnten diese fehlenden Punkte nicht wieder aufgeholt werden, sodass - trotz guter Spielweise zum Ende des Satzes - dieser mit einem 21:25 abgegeben werden musste. Glücklicherweise konnte man in Satz vier wieder einen Gang hochfahren, sodass dieser ohne Leistungslücken 25:20 für sich entschieden werden konnte. Somit waren mit einem 3:1 die ersten 3 Punkte für die Tabelle gesichert. In Spiel zwei ging es gegen den VC Walldorf. Auch gegen den VCW gab es in den vergangenen Saisons bereits viele spannende fünf-Satz-Matches. Somit war beiden Mannschaften schon



vorher klar, dass es eine aufregende Partie werden dürfte. In Satz eins und zwei war es den Volleyballern aus Hohensachsen jedoch gut möglich, die Oberhand zu behalten. Vor allem die wackelige Annahme der Gäste aus Walldorf ermöglichte es den SGH'lern, Punkt für Punkt in Führung zu gehen. Mit einer starken Leistung konnte so Satz eins 25:22 und Satz zwei 25:23 für unsere Mannschaft entschieden werden. Doch so einfach wollte sich die Gastmannschaft aus Walldorf nicht geschlagen geben. Der VCW nutzte die Erschöpfung der Hohensachsener Mannschaft aus und konnte vor allem mit starken Angriffen punkten. Ohne sich groß wehren zu können, gab die SGH Satz drei 20:25 und Satz vier 22:25 ab. Und wieder kam es in einer Partie der SGH und des VCW zu einem Tiebreak in Satz fünf. Doch endlich gelang es den Hohensachsenern wieder, sich in Höchstform zu bringen. Platzierte Aufschläge brachten die Annahme der Gäste aus Walldorf unter Druck. Dies ermöglichte es unserer Mannschaft, mit kraftvollen Angriffen den Entscheidungssatz mit 15:8 zu beenden. Mit diesen fünf erspielten Punkten belegt

die SGH in der Landesliga 1 augenblicklich Platz drei. Spieler der Herren: Benedikt Ditschmann, Daniel Lies, Simon Wilhelm, Robin Heinzlbecker, Philipp Pflästerer, Daniel Oxenius, Nico Reinhard, Clemens Müller, Robert Schramm, Sebastian Weller.

Eva und Philipp Pflästerer





Wandern

Hallo, Ihr Wanderfreunde!

Nun ist das Wanderjahr 2019 zu Ende!

3. Wanderung am 10. März

Wir fuhren nach Mannheim und besuchten dort eine Vorführung im Planetarium. Auf sehr bequemen Sesseln liegend genossen wir den Blick ins Universum. Unvorstellbare Entfernungen und großartige Sternbilder. Und dazu unser Nachbar, der Mond. Und alles ist nur ein kleiner Teil der Schöpfung.

4. Wanderung am 22. April – die Osterwanderung

Schöneres Wetter für unseren Osterspaziergang hätten wir uns nicht wünschen können. Und so fuhren wir nach Schwetzingen, um den Frühlingstag in dem Barockgarten so richtig genießen zu können. Anschließend war Einkehr in dem Restaurant-Garten direkt vor dem Schloss.

5. Wanderung am 14. Mai

Das Technoseum in Speyer ist der richtige Ort für Wissensdurst und Neugier. Zumal eine der Teilnehmerinnen die Dampflokomotive von innen genauestens inspizieren konnte. Anschließend konnte man noch einen Blick in das Nebengebäude werfen und die Ausstellung der Musikinstrumente bewundern. Währenddessen hatten es sich die Spaziergänger in der Fußgängerzone gemütlich gemacht.

6. Wanderung am 2. Juli

An dem Tag fuhren wir mit der Fa. Strohmenger zur Bundesgartenschau nach Heilbronn. Bei schönstem Wetter konnten wir in aller Ruhe durch die weitläufige Anlage schlendern und die schöne Bepflanzung bewundern.

7. Wanderung am 25. August

Ein Streichelzoo und die Ruhe eines großräumigen Parks – und das mitten in einer Großstadt - das ist der Herzogenriedpark in Mannheim. Und dazu Kaffee und Kuchen unter einem Zeltdach, dann ist alle Hektik vergessen.

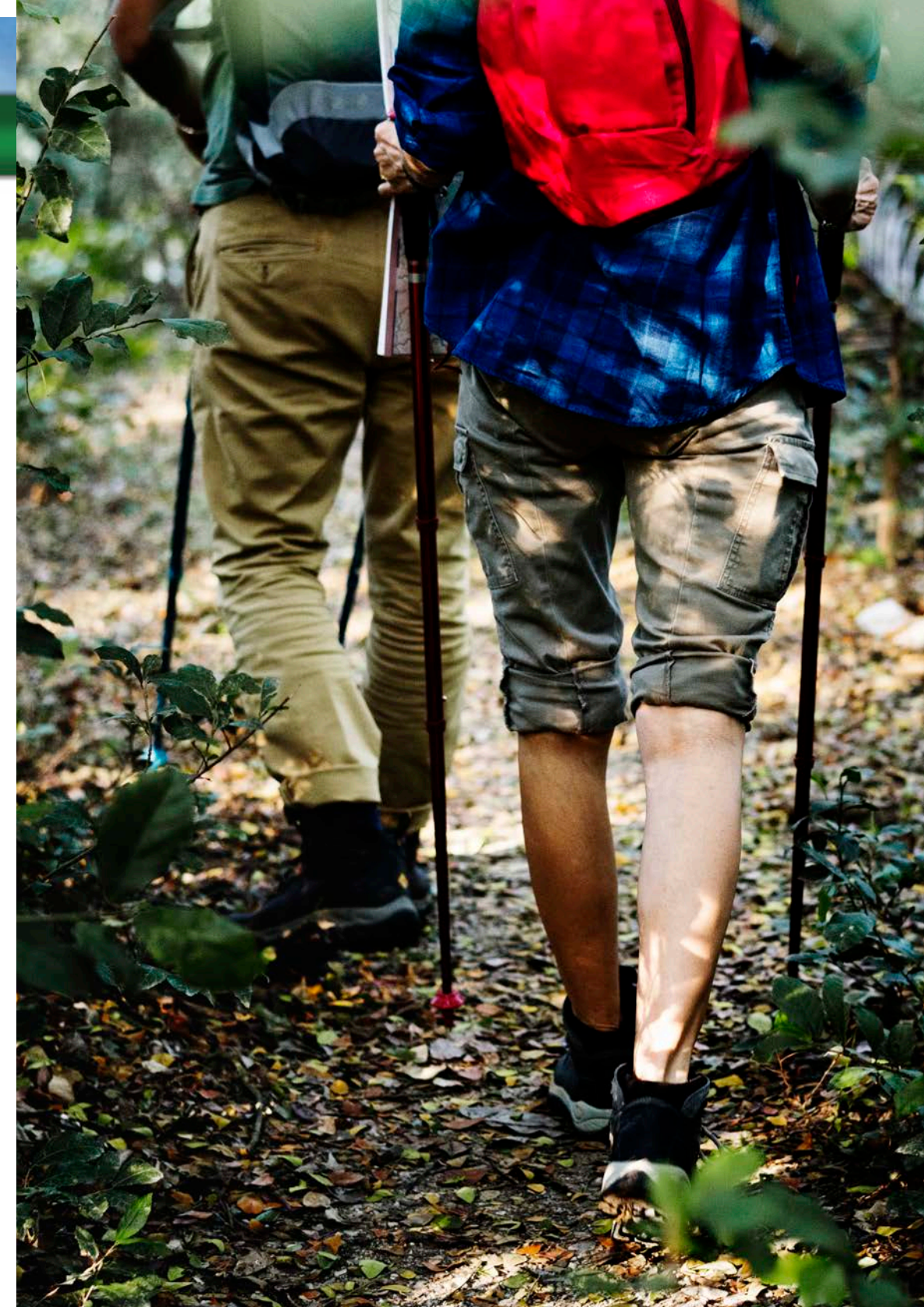
8. Wanderung am 22. September

Kein Jahr, ohne den Schwarzwald zu besuchen. Diesmal war das Ziel Bad Herrenalb, von der Bergstraße mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen. Um sich von der langen Anfahrt zu erfrischen, war zunächst eine Tasse Kaffee notwendig. Dann machten sich die Wanderer auf den Weg. Die Spaziergänger aber liefen ganz gemütlich durch den Kurpark bis zum Marktplatz, vor dem Klosterbereich gelegen. Hier war es so schön, dass wir auf der Terrasse vom Italiener nicht nur gut gegessen haben sondern auch fast Wurzeln geschlagen hätten. Zum Dank erhielten wir noch eine Tasse Kaffee in ganz besonderem Porzellan geschenkt. Am Abend trafen sich alle frohgestimmt und die Lunge vollgepumpt mit der gesunden Schwarzwaldluft am Bahnhof zur Heimfahrt.

9. Wanderung am 19. Oktober

Zum Schluss in die Pfalz, so muss das sein. Leider hatten nur 6 Wanderer Zeit. Dafür war das Wetter umso schöner. Wir schafften es nur bis in die schöne Fußgängerzone. Und plötzlich hatten alle Hunger. Also war Einkehr in einem guten Restaurant mit Pfälzer Spezialitäten angesagt. Das hat richtig gut getan. Das soll uns einmal jemand nachmachen, zum Essen in die Pfalz fahren. Einfach so.

Klaus Häfner



SGH INFORMIERT UND GRATULIERT

Dezember

01.12. Heide Greuner
03.12. Hilde Wallat
04.12. Sigrid Schmidt
05.12. Carla Schmitt-Schubert
06.12. Käthe Engert
06.12. Klaus Sauer
07.12. Christel Hornberg
07.12. Renate Kolb
09.12. Josef Schneider
10.12. Hans-Peter Heider
11.12. Anni Glock
13.12. Horst Jägerfeld
15.12. Dietmar Oberländer
17.12. Barbara Karsch
18.12. Bärbel Rödiger
20.12. Ludwig Rauh
22.12. Klaus Häfner
23.12. Hans Laubach
25.12. Waltraud Zillich
25.12. Wolfgang Günther
29.12. Heide Drabant
29.12. Klaus Walz
31.12. Lothar Kolb

Januar

01.01. Elisabeth Mayer
02.01. Gerd Schmitt
04.01. Kurt Schmitt
05.01. Gertraud Köhler
09.01. Gerda Fath
15.01. Liane Laudenklos
17.01. Elfriede Neubauer
18.01. Maria Flächsenhaar
21.01. Adelheid Bieberstein
22.01. Josef Federmann
28.01. Ilse Rheinschmidt
29.01. Lothar Schaller
31.01. Lilli Beetz

Februar

01.02. Harald Zürn
02.02. Volker Judith
02.02. Sonja Kühn
03.02. Dr. Gerhard Reiss
05.02. Mathilde Gaber
06.02. Reiner Feest
06.02. Agathe Hahn
06.02. Klaus Sekol
09.02. Erhard Bauer

11.02. Gerhard Zillich
13.02. Gretel Förster
03.02. Horst Raule
15.02. Juliana Durst
16.02. Hilde Kippenhan
16.02. Marianne Sebastian
16.02. Peter Dohmen
17.02. Isolde Fügner-Konak
18.02. Brigitte Haag
19.02. Doris Schmitt
20.02. Günter Meyer
22.02. Theresia Moog
22.02. Monika Schmitt
24.02. Roswitha Lange

März

09.03. Karl Lebkuchen
11.03. Bernd Förster
11.03. Edith Müller
12.03. Winfried Bleckmann
12.03. Ewald Kiitzmann
16.03. Wolfgang Weiss
17.03. Uta Opitz
17.03. Angelika Ehry
18.03. Helga Schork
20.03. Gerhard Drefs
22.03. Sigrid Schneider
22.03. Helmut Reibold
23.03. Christel Pohl
24.03. Elke Landau
25.03. Dietrich Bertsche
25.03. Ingeborg Spieth
25.03. Dr. Jutta Storch
27.03. Harald Ramdohr
29.03. Winfried Landau
30.03. Lothar Götzmann
30.03. Bruni King-Schneider



Kippenhan



Obst
Weine
Schnäpse

Karl-Fr. Kippenhan
Hohensachsener Straße 2
69469 Weinheim
Tel.: 06201 / 50 70 91 · Fax: 06201 / 59 27 30



Aufnahmeantrag

der Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V.

Hauptmitglied:

Name: Vorname:

Straße: PLZ, Wohnort:

Tel.: Geburtsdatum:

E-Mail: Mitgliedschaft ab:

gewünschte Abteilungszugehörigkeit:

- | | | | |
|--|----------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Freizeit & Gesundheit | <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Schwimmen |
| <input type="checkbox"/> Tennis | <input type="checkbox"/> Turnen | <input type="checkbox"/> Volleyball | <input type="checkbox"/> Wandern |

bei Familienmitgliedschaft - weitere Mitglieder:

Name: Geburtsdatum: Abteilung:

Name: Geburtsdatum: Abteilung:

Name: Geburtsdatum: Abteilung:

Name: Geburtsdatum: Abteilung:

Die Vereinssatzung erkenne ich an, insbesondere § 6, 2: „Die Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum 31.12. eines jeden Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muss schriftlich bis spätestens einen Monat vor dem Kündigungstermin dem Vorstand zugegangen sein.“

Lastschrift-Verfahren

Hiermit bevollmächtige ich die Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V., den Jahresbeitrag gemäß der Beitragsordnung von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Konto-Nr. / IBAN: BLZ / BIC:

Name der Bank:

Datum:

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten):

Beitragskonto: Sparkasse Rhein Neckar Nord

IBAN: DE85 67050505 0063 0444 82

BIC: MANSDE 66xxx



Beitragsordnung

der Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V.

(gültig ab 1. Januar 2015)

	Jahresbeitrag
1. Einzelmitglieder:	
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	45,00 Euro
Schüler und Studenten über 18 Jahre (* nur auf Antrag)	45,00 Euro
Erwachsene (aktive Mitglieder)	90,00 Euro
Senioren (über 60 Jahre, passive Mitglieder)	69,00 Euro

2. Familien mit Kindern bis 18 Jahre:

Höchstbeitrag für Familien mit Kindern ** 180,00 Euro

** einschließlich Schüler und Studenten, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben.

3. Abteilungsbeitrag für aktive Mitglieder pro Jahr:

a. Fußball, Handball, Schwimmen, Turnen, Volleyball und Jedermänner

Erwachsene	35,00 Euro
Jugendliche	25,00 Euro

b. Fitness- und Gesundheitssport:

Erwachsene	40,00 Euro
Jugendliche	25,00 Euro

c. Tennis:

Erwachsene	100,00 Euro
Jugendliche	50,00 Euro
Familien	200,00 Euro
Passive Mitglieder	30,00 Euro

4. Beitragsfrei:

Ehrenmitglieder

5. Sonstiges

* Schüler und Studenten zahlen auf Antrag den Beitrag für Jugendliche.

Die Ermäßigung beginnt mit dem auf den Eingang des Antrages folgenden Beitragsmonat.

Sie ist für jedes Kalenderjahr neu zu beantragen.



**Morgen
ist einfach.**



spkrnn.de

Wenn man sich mit der
richtigen Anlagestrategie
auch bei niedrigen Zinsen
Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie uns an.

 Sparkasse
Rhein Neckar Nord